

Katharina Düwel

Kontakt über:

Förderkreis der Schriftsteller in Sachsen-Anhalt e.V.

Post: Böllberger Weg 188, 06110 Halle

Tel.: 0345 / 283 22 57

Home: www.foerderkreis-halle.de

Rezension zu Sylke Scheufler "Die Suche nach dem Drachenring"

Sylke Scheufler hat bisher zahlreiche unveröffentlichte Kurzerzählungen und Gedichte für Kinder geschrieben.

Das vorliegende Buch für Kinder ab 12 Jahren trifft Tonfall und Psychologie der Kids in dem betreffenden Alter und erzählt eine sehr komplexe, phantastische Geschichte mit einer tragenden Grundidee.

Thema ist ein aktueller Bereich des Lebens von Kindern bzw. Jugendlichen heute – die Beschäftigung mit Computerspielen.

Ihr Computerspiel beinhaltet Alltägliches, ein bisschen spekulativ und Science-Fiction-mäßig, immer mit viel Einfühlungsvermögen in jugendgemäßes Denken und Agieren. Es wird nicht durch gewollte Effekte um Aufmerksamkeit geworben. Die Handlung ist spannend aufgebaut und durch viele überraschende Einfälle mit untergründigem Humor angereichert. Ich habe das Buch gern und schnell gelesen. Sprachlich gefällt es mir.

Das Computerspiel hat eine humanistische Tendenz und Aussage - im Zeitalter purer Gewalt und billiger Effekte, die in vielen Computerspielen insbesondere Kinder und Jugendliche anziehen sollen, bemerkenswert und wichtig.

Die Hauptfiguren machen eine Entwicklung durch, besonders Leo, ein Junge, der in seiner gewohnten Umgebung aus dem Rahmen fällt, schon allein durch sein Gewicht, aber auch durch merkwürdige Angewohnheiten und Hobbies. Leo begleitet den Haupthelden Phil, der seine Eltern sucht, findet zu mehr Selbstbewusstsein - auch die zuerst belächelten Hobbies münden in glaubhafte Ziele - und zwischen ihm und Phil wächst eine tiefe Freundschaft.

Der Hauptheld Phil selbst gewinnt Persönlichkeit bei seiner Suche. Die Eltern werden schließlich gefunden und es gibt eine Wiedersehensszene, die sehr unspekulativ eine emotional heile Familie zeigt.

Die Autorin versteht es, unaufdringlich Werte zu vermitteln. Ihre Helden sind nicht von vorgestern, sondern von heute und morgen - ein empfehlenswertes Buch.